

## Wir gratulieren

... **Brigitte Heitkamp**, geb. Wolf, Bodelschwinghstraße 18 in Lengerich, die heute ihren 85. Geburtstag feiert.

## Nachrichten

### Laumann lädt zum Jugendlandtag ein

**TECKLENBURGER LAND.** Politik und Demokratie sind in der Geschichte von Nordrhein-Westfalen tief verankert. Auch im Jahr 2025 soll das Konzept der Demokratie durch ein spannendes Plan-spiel im Düsseldorfer Land-parlament am Rheinufer hautnah erlebbar gemacht werden. Der Landtagsabgeordnete des Tecklenburger Landes, Minister Karl-Josef Laumann, lädt daher junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren ein, für ein Wochenende in die Rolle eines Abgeordneten zu schlüpfen und die parlamentarische Arbeit aus erster Hand zu erfahren. „Wir müssen den Menschen zeigen, was wir eigentlich machen“, erklärt der Abgeordnete Laumann. „Denn De-

mokratie ist kein Selbstläufer, sondern ein Staatsprinzip, das täglich gepflegt werden muss.“ Der 15. Jugendlandtag findet vom 13. bis 15. November statt. Während dieser drei Tage haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in die Rolle von Landtagsabgeordneten zu schlüpfen, an Debatten teilzunehmen, Entwürfe zu erarbeiten und abzustimmen. Im Ergebnis wird im Nachgang des Jugendlandtags ein Antrag an das gewählte Landesparlament weitergegeben und beraten werden. Interessenten sind angehalten, sich an das Landtagsbüro zu wenden: karl-josef.laumann@landtag.nrw.de / Karl-Josef Laumann MdL, Postfach 10 11 43 in 40002 Düsseldorf.

### „Tag der Familie“ im Generationenpark

# „Viel schöner als im letzten Jahr“



Das Orga-Team (oben r.) mit Michael Rottmann, Renate Tanner, Viola Sieben, Kerstin Fleddermann und Maike Böckenholt sowie der stellvertretende Bürgermeister Björn Schilling freuten sich über die große Resonanz, auf die das Fest mit Olympiade, Malaktion und Kinderschminken stieß. Für alle Olympiade-Teilnehmer gab es am Ende Urkunden. Fotos: Joke Brocker

## Termine

### Allgemeines

**Abendvortrag im evangelischen Gemeindehaus:** Ensemble „heyl

und segnen“ aus Osnabrück - szenische Lesung mit Musik über den Roman „Das gelobte Land“ von Erich Maria Remarque, 19 Uhr.

Von Joke Brocker

**LENGERICH.** So viele Menschen wie am Donnerstagnachmittag dürfte der Generationenpark zuletzt bei seiner Einweihung 2007 gesehen haben. Zwischen 500 und 600 Besucher jeden Alters tummelten sich während des Nachmittags in der mit Luftballons und farbenfrohen Transparenten liebevoll geschmückten Grünanlage, in der ein ständiges Kommen und Gehen herrschte.

Statt mehrere kleine Veranstaltungen im Park oder auf dem Rathausplatz anzubieten, hatten sich auf Vorschlag von Gempt-Hallen- und City-Manager Michael Rottmann die Haus Widum Gruppe mit ihren Senioreneinrichtungen, das Gempt-Quartiers-

management um Viola Sieben, der Verein Kindertagespflege um Maike Böckenholt, das Evangelische Familienzentrum Hohne, die Kindertagesstätte Weltenbummler sowie das Bündnis für Familie mit Renate Tanner an der Spitze vernetzt und ein gemeinsames Fest auf die Beine gestellt.

Im Mittelpunkt des großen Spielfestes, das vom stellvertretenden Bürgermeister Björn Schilling eröffnet wurde, stand, abgesehen von einer großen Hüpfburg, wie schon in den Vorjahren, eine Olympiade. Wer die fünf Stationen eines Parcours meisterte, beim Flamingo-Angeln ebenso erfolgreich war wie beim Hufeisen-Werfen im „Wilden Westen“, durfte am Ende eine Urkunde in Emp-

fang nehmen und sich oben-drei über eine süße Belohnung freuen. Beim gemeinsamen Spielen kamen die Generationen mühelos miteinander ins Gespräch.

Keine Lust auf Sport und eher künstlerisch veranlagt? Kein Problem. Bei einer Malaktion unter dem Motto „Bunte Stadt“, organisiert vom Bündnis für Familie, vergnügten sich vor der Gempt-Halle mit Straßenkreide meist sehr junge und sehr kreative „Pflastermaler“. Apropos Malen: Kinder, denen der Sinn nach einem hübsch geschminkten Gesicht oder aber nach einem Tattoo – garantiert abwaschbar – stand, ließen sich, den „Visagistinnen“ und „Tätowierern“ vertrauend, in einen der knalligen Sitzsäcke plump-

sen. Dort, wie auch am Würstchen-Stand des Gempt-Hallen-Teams, bildeten sich lange Schlangen. Am Stand von Sweet Planet, an dem Softis, Kaffee und Waffeln angeboten wurden, war die Schlange der geduldig Wartenden so lang, dass der Standbetreiber sich genötigt sah, ein zweites Waffeleisen an den Start zu bringen.

Auf großes Interesse stießen auch zwei Vierbeiner. Nadja und Daniel Windhorst waren mit ihren Schwarzwälder Füchsen, zwei geduldig wirkenden Kaltblutpferden, und einer schmucken Kutsche vorgefahren, in der wohl schon bald Seniorinnen und Senioren Platz nehmen dürfen, um sich zum Nachmittagskaffee auf das Rittergut Haus Vortlage kutschieren zu

lassen. Eine Idee, die nicht nur Kerstin Fleddermann, Leiterin der Tagespflege im Haus Widum, begeisterte, die sogleich den Kontakt zu den Windhorsts suchte.

„Viel schöner als im letzten Jahr“, zollte eine Riege älterer Damen den Organisatoren größtes Lob, als sie nach zweistündigem, kurzweiligem Aufenthalt im Generationenpark noch die Power hatte, den Heimweg zum Haus Widum per pedes anzutreten, statt sich von Heino Knuf per Rikscha nach Hause fahren zu lassen. Ob es im kommenden Jahr eine Neuauflage des großen Festes oder aber mehrere kleine Feste geben wird, soll laut Michael Rottmann bei einer weiteren Zusammenkunft der Organisatoren erörtert werden.

## Westfälische Nachrichten



### Redaktion Lengerich:

Henning Tillmann (Ltg.) Tel.: 0 25 71 / 93 68 70  
Joke Brocker (jb), Tel.: 0 54 81 / 93 78-70  
Paul Meyer zu Brickwedde (mzb), Tel.: 0 54 81 / 93 78-72  
Sekretariat: Ursula Berlage, Tel.: 0 54 81 / 93 78-71  
Email: redaktion.len@wn.de

wn.de

## Westfälische Nachrichten

Tecklenburger Kreisblatt

Ausg. LG

### Herausgeber und Verlag:

Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,  
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: redaktion@wn.de,  
Homepage: www.wn.de,  
Anschri: An der Hansalinie 1,  
48163 Münster.

### Leserservice:

Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: kundenservice@wn.de.

### Verleger und Geschäftsführer:

Dr. Benedikt Hüffer, Dr. Eduard Hüffer.

### Geschäftsführer:

Dennis Hagen, Marc Zahlmann.

### Redaktion:

Chefredakteurin: Anne Eckrodt.  
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.  
Ltg. Themendes: Ralf Repöhler.  
Ltg. Newsdesk Print: Elmar Ries.  
Ltg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.  
Sport: Alexander Heflik, Ansgar Griebel (Stv).  
Feuilleton: Johannes Loy,  
Service/Magazine: Uwe Gebauer,  
Annegret Schwegmann.  
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,  
Jürgen Grimmelt (Stv).  
Berliner Büro: Kerstin Münstermann.  
Anschri: für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,  
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: redaktion@wn.de.  
Lokalredaktion Lengerich: Henning Tillmann  
Anschri: Rathausplatz 12,  
49525 Lengerich, Telefon (0 54 81) 9 37 80.

### Anzeigenleitung:

WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.  
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.  
Anschri für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,  
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,  
Homepage: www.zgm-muensterland.de. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.  
Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2025.

### Leitung Lesermarkt:

Sascha Krollmann.  
Anschri: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: kundenservice@wn.de.

### Zustellung/Logistik:

Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG,  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0.

### Druck:

Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0,  
E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de,  
Anschri: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA.  
Zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Homepage: www.aschendorff.de.  
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

### Verlässliche Betreuung im Krankheitsfall

## „Mollys Freunde“ legen los



Ein gutes Team: Heide Kasselmann (qualifizierte Kindertagespflegeperson aus Lengerich als Vertretung für den gesamten Verein); Sef Gutaj (Vermieter), Lena Ullrich und Celine Fischer (Mollys Freunde), Aylin Janning (SkF), Maike Böckenholt (qualifizierte Kindertagespflegeperson aus Lengerich als Stellvertreterin für den gesamten Verein), Laura Bückler (Kreisjugendamt Steinfurt). Foto: Kindertagespflege

**LENGERICH.** Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Form der Kindertagesbetreuung und hat einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Es handelt sich dabei um ein gleichrangiges Angebot zur Kindertageseinrichtung, richtet sich jedoch vorrangig an Kinder bis zum dritten Lebensjahr. Die Kinder werden in kleinen Gruppen im Haushalt der Kindertagespflegeperson oder in einer Großtagespflegestelle betreut.

Um im Krankheitsfall der Kindertagespflegeperson eine verlässliche Betreuung für die Betreuungskinder anbieten zu können, wird das neue Stützpunktmodell „Mollys Freunde“ in Lengerich seine Türen zum 1. August öffnen. Das Projekt wird durch die Fachberatung Aylin Janning des Sozialdienstes

katholischer Frauen Ibbenbüren (SkF) begleitet und durch das Kreisjugendamt Steinfurt unterstützt.

An fünf Tagen in der Woche wird durch zwei qualifizierte Kindertagespflegepersonen, Celine Fischer und Lena Ullrich, eine Vertretung angeboten. Das neue Vertretungsmodell bietet für maximal neun Kinder gleichzeitig einen Vertretungsplatz an. Insgesamt kann der Bedarf für bis zu 30 Familien abgedeckt werden. Der Name „Mollys Freunde“ entstand durch das Vereinsmaskottchen „Molly“ – das Schaf des Vereins der Kindertagespflege Lengerich Westfalen. Dem Verein sind alle Kindertagespflegepersonen aus Lengerich angeschlossen und sind als Kooperationspartner mit Mollys Freunden verbunden, wie es in einer Pressemitteilung des

SkF heißt. Der neue Standort für „Mollys Freunde“ wird am Aldruper Damm 68 in Lengerich zu finden sein. Die Vermittlerin des Objektes, die Familie Gutaj, ist durch die eigene Betreuung seiner Kinder in der Kindertagespflege mit dem Prinzip der Betreuungsform bestens vertraut und unterstützt das Projekt, um Familie und Beruf noch besser vereinen zu können.

Für interessierte Eltern aus der Kindertagespflege findet am 4. Juni (Mittwoch) um 19 Uhr ein Infoabend bei „Mollys Freunden“ statt. Um Anmeldung bei der Fachberatung Aylin Janning, SkF Ibbenbüren, unter Telefon 0 54 51 / 9 9918 15 oder unter janning@skf-ibbenbueren.de wird gebeten. Dort können sich auch Interessierte melden, die gern mithelfen möchten.

### Stellungnahme zum Generationenpark

## Das Bemühen um gute Lösungen

**LENGERICH.** Im WN-Artikel „Offensive – Arbeitskreismitglieder sind enttäuscht“ vom 15. Mai erklärt Niclas Thoms: „Interessierte Kommunalpolitiker, die im Arbeitskreis mitarbeiten möchten, hätten sich allerdings bei ihm bisher nicht gemeldet.“ Inhaltlich geht es dabei um die Gestaltung des Gempt-Generationenparks.

Dazu äußert sich Bärbel Bregelmann-Teepe (Grüne), Mitglied im Ausschuss für Soziales, Generationen und Sport, in einer Stellungnahme: „Das ist in der Sache richtig, aber dem Umstand geschuldet, dass ein anderes Vorgehen verabredet war. Im Ausschuss wurde vereinbart, dass Offensive und Verwaltung zunächst einen Termin vereinbaren und die Verwal-

tung ebendieser der Politik mitteilt. Diese Mitteilung erfolgte am 14. Mai um 14.47 Uhr. Es konnten somit zum Zeitpunkt des geführten Interviews keine Rückmeldungen vorliegen.

Darüber hinaus wird in dem Artikel der Eindruck erweckt, dass Grüne und CDU das Engagement der Offensive nicht ausreichend würdigen. Dem ist und war ausdrücklich nicht so. Beide Fraktionen haben in der Sitzung mehrfach das Engagement der Offensive gelobt und hervorgehoben.

Lediglich in Richtung Inklusions-gerechte Spielgeräte entstand eine angeregte Diskussion: Zeichen einer lebendigen Demokratie und das Bemühen um gute Lösungen.“



Der Generationenpark soll aufgemöbelt werden. Foto: Luca Pals

## Empfehlungen/Dienstleistungen

### Die größte Auswahl für Ihren Garten!



Wir beraten Sie gerne auf dem Weg zu Ihrem Traumgarten!

Im Eikrode 10 . 49565 Bramsche-Engter  
05468-1584 . www.baumschule-igel.de



Kennen Sie schon **Mein Sonntag?** Unser digitales Sonntagsmagazin – lesen Sie jeden Sonntag spannende Geschichten in unserem ePaper.

immer besser informiert